



***Innen entwickeln, regional vernetzen: Dörfer und
Kleinstädte zwischen Anpassung und Rückbau***

Anmeldeschluss:
30. Oktober 2009

Programm der Tagung

Gesamtmoderation: Lars Switala & Isabell Friess (dvs)
Andreas Raab (Regional- und Stadtplaner)

Mittwoch, 2. Dezember 2009

12:00	Begrüßungsimbiss im Tagungshotel
12:30	Begrüßung und Einführung in das Programm <i>Lars Switala, Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume</i>
12:45	Der demographische Wandel und seine Auswirkungen auf die Innenentwicklung in ländlichen Gemeinden <i>Carsten Hansen, Deutscher Städte- und Gemeindebund</i>
13:30	Herausforderungen durch den demographischen Wandel für die Finanzen der Kommunen in den ländlichen Räumen: Abwege und Auswege <i>Bernward Karl Junge, arf Gesellschaft für Organisationsentwicklung mbH</i>
14:15	Zwischen Umnutzung und Rückbau - Chancen und Grenzen der Innenentwicklung <i>Prof. Dr.-Ing. Theo Kötter, Professur für Städtebau und Bodenordnung in Bonn</i>
15:00	Kaffeepause
15:30	Leichtfertige Wertvernichtung oder erforderliche Angebotsanpassung? Erfahrungen des Rückbaus im Rahmen des Stadtumbaus Ost <i>Christoph Haller, Leibniz-Institut für Regionalentwicklung und Strukturplanung</i>
16:15	Demographischer Wandel: Region schafft Zukunft! Modellvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) in den Ländlichen Räumen <i>Dr. Bernd Rittmeier, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung</i>
16:45	Pause

17:00	Diskussionsforen – Vernetzungsstrategien
	<p>1. Daseinsvorsorge in regionaler Kooperation an den Beispielen der Regionen Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg und Kaisersesch</p> <p><i>Marion Schilling, Regionale Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg</i> <i>Ewald Mattes, Bürgermeister der Gemeinde Kaisersesch</i></p>
	<p>2. Städtebaulicher Rückbau im Rahmen eines interkommunalen Entwicklungskonzepts am Beispiel des Stadtumbaumanagements Nördl. Fichtelgebirge</p> <p><i>Alexander Eberl, 1. Bürgermeister der Stadt Schwarzenbach an der Saale</i></p>
	<p>3. Umgang mit brachliegendem Industrieerbe zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung am Beispiel der Region Großschönau – Zittau</p> <p><i>Frank Peuker, Bürgermeister der Gemeinde Großschönau</i></p>
18:30	Resümee der Diskussionsforen im Plenum mit Podiumsdiskussion
19:30	Abendessen

Donnerstag, 3. Dezember 2009

9:00	Einführung in den Tag und Zusammenfassung des Vortages
9:15	<p>Wie motivieren? Über das Spannungsfeld zwischen Verärgerung über den Wertverlust des Eigenheims und der Bereitschaft, sich für den Ort zu engagieren</p> <p><i>Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel</i></p>
10:00	<p>Reorganisation von Verwaltungsstrukturen in schrumpfenden Regionen</p> <p><i>Prof. Thomas Gawron, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin</i></p>
10:45	Kaffeepause
11:15	Diskussionsforen – Lokale Strategien angesichts übergeordneter Vorgaben
	<p>1. Bauliche und bauplanerische Anforderungen an neue soziale Strukturen</p> <p><i>Prof. Dr. Brigitte Jürjens, Evangelische Fachhochschule Berlin</i></p>
	<p>2. Mobilität gestalten, Erreichbarkeit sichern: anpassungsfähige Formen im ÖPNV</p> <p><i>Susanne Böhler, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie</i></p>
	<p>3. Bildung in den ländlichen Räumen: innovative dezentrale Konzepte am Beispiel der Samtgemeinde Schladen</p> <p><i>Andreas Memmert, Bürgermeister der Samtgemeinde Schladen</i></p>
12:45	Resümee der Diskussionsforen im Plenum mit Podiumsdiskussion
13:30	Schlussworte
13:45	Mittagessen und Ende der Veranstaltung